Universität Klagenfurt Artificial Intelligence und Cybersecurity M. El-Kholany · M. Morak

UE Algorithmen und Datenstrukturen SS 2023 Übungstermine: siehe Moodle

## Abgabe 2

Abgabe: 04.06.2023

Ziel der Aufgabe: In dieser praktischen Programmieraufgabe sind die vorgegebenen Java-Interfaces zu implementieren, gemäß der in den Java-Kommentaren spezifizierten Beschreibung:

- a) AB2: Dieses Interface stellt ein Factory-Pattern zur Erstellung von Hashtabellen bereit und bietet Zugriff auf die Quickselect-Methode.
- b) AlgoDathashMap: Dieses Interface spezifiziert die Implementierung einer HashMap mit verschiedenen Sondierungsstrategien.

Die Punkteaufteilung ergibt sich wie folgt: 2 Punkte für die Hashtabelle mit der linearen Sondierungsstrategie, 3 Punkte für das quadratische Sondieren, 5 Punkte für das doppelte Hashen, sowie insgesamt fünf Punkte für Ihre Quickselect-Implementierung, wobei hiervon 2 Punkte auf die klassische Quickselect-Implementierung entfallen und 3 Punkte für die korrekte Implementierung der Median-of-Medians-Strategie zur Wahl des Pivot-Elements.

Vorbereitung: Laden Sie die in Moodle bereitgestellte Ab2-ZIP-Datei herunter. Es wird das Build-Tool gradle verwendet, welches Sie beim Arbeiten und auch beim Erzeugen Ihrer hochzuladenden ZIP-Datei unterstützt. Die ZIP-Datei enthält folgende Bestandteile:

- Interface Ab2 im Java-Paket ab2, sowie weitere zu implementierende Interfaces.
- "Leere" Implementierung (als Grundgerüst) des oben genannten Ab2-Interfaces im Paket ab2.impl.Nachnamen (im Folgenden *Implementierungspaket* genannt). Ihre Aufgabe besteht in der Implementierung des entsprechenden Interfaces.
- Eine Testklasse Ab2Tests im Paket ab2, mit der Sie Ihre Implementierungen testen können. Diese Testklasse (mit zusätzlichen Testfällen) wird auch zur Bewertung Ihrer Abgabe verwendet (siehe Punkt "Testen").

Integration in Ihre IDE (optional): Sie können (zB in Eclipse bzw. IntelliJ) den Inhalt der ZIP-Datei als Gradle-Projekt importieren. Ihre IDE hat damit alle nötigen Informationen.

Durchführung: Die Programmieraufgabe kann in Gruppen bis zu 3 Personen bearbeitet werden. Alle Namen müssen in der Abgabe enthalten sein (siehe Punkte "Abgabe" unten). Die geforderten Algorithmen sind im Implementierungspaket (impl) ohne Verwendung von Java-Bibliotheken und Systempaketen (außer java.lang) zu implementieren. Insbesondere darf das java.util Paket nicht verwendet werden. An den vorgegebenen Interfaces und an der Testklasse dürfen, bis auf die Umbenennung Ihres Implementierungspakets, keine Änderungen vorgenommen werden. Ändern Sie ausschließlich die Datei "Ab2Impl.java" (bzw., wenn benötigt,

können auch neue Dateien im Ordner "ab2/impl" erstellt werden). Bei Unklarheiten bezüglich der Aufgabenstellung kontaktieren Sie bitte Ihren LV-Leiter.

Testen: Rufen Sie ./gradlew test bzw. gradlew.bat test auf um die Testfälle durchlaufen zu lassen. Alternativ können Sie die Tests auch in Ihrer Entwicklungsumgebung laufen lassen. Zum Bewerten Ihrer Abgabe werden zusätzliche, nicht ausgegebene Testfälle verwendet. Es ist daher von Vorteil, wenn Sie selbst zusätzliche Testfälle implementieren, und Ihre Lösung damit testen.

Abgabe: Rufen sie ./gradlew zip bzw. gradlew.bat zip auf. Sie finden nun die hochladbare ZIP-Datei im Ordner build. Geben Sie die ZIP-Datei via Moodle ab. Pro Gruppe ist nur eine Abgabe nötig. Benennen Sie vor der Abgabe das Paket ab2.impl.Nachnamen entsprechend um, indem Sie Nachnamen durch die Nachnamen Ihrer Gruppenmitglieder ersetzen (z.B. ab2.impl.HuberMeierMueller).

Bewertung: Diese Programmieraufgabe wird mit maximal 15 Punkten bewertet. Die erreichte Punktezahl wird allen Gruppenmitgliedern gleichermaßen angerechnet. Bei mehr als 3 Personen werden die erreichten Punkte anteilsmäßig pro Person reduziert. Die Bewertung ergibt sich aus folgenden Komponenten:

- Funktionalität Ihres Codes. Die Anzahl erfolgreicher Unit-Tests sind hierführ ausschlaggebend. Beachten Sie, dass für die Bewertung nicht nur die Testfälle der ausgegebenen Testklasse verwendet werden, sondern auch zusätzliche, erweiterte Testfälle. Beim Testen wird aus Ihrer ZIP-Datei nur das Implementierungspaket verwendet.
- Qualität Ihres Quellcodes (Inspektion). Achten Sie auf kommentierten, gut verständlichen und effizienten Quellcode. Die Verwendung von System.out ist nicht gestattet.
- Ehrlichkeit: Falls Sie unzulässige Java-Bibliotheken (siehe oben) verwenden, oder Sie den selben Quellcode wie eine andere Gruppe abgeben, kann Ihre Abgabe mit 0 Punkten bewertet werden.
- Formatierung: Formatieren Sie Ihren Code (Standard-Formatierung Ihrer IDE ist ausreichend) und achten Sie darauf, dass sie keine nicht verwendeten Imports verwenden.